

BIBLIO THEKS MAGGA ZIN

urheber neg.-nr. datum agentur
 dr.gebh 9511/13 041195 stern

Thema: Auftritt von Michael Jackson in der TV-Sendung "Wetten, daß...?"
 am 4.11.1995 in Rhein-Ruhr-Halle in Duisburg

Fotos zeigen:

- Ankunft von Michael Jackson auf dem Flughafen Köln-Bonn
- Fans vor dem Hyatt-Hotel in Köln. Michael Jackson fuhr in einem Van aus dem Lieferanteneingang heraus
- Fans vor der Rhein-Ruhr-Halle in Duisburg
- hinter der Rhein-Ruhr-Halle hatte Sony eine Leinwand für eine Direktübertragung aufgestellt
- "Teddy", Fangruppenbetreuer der Fa. Sony
- Jacksons PR-Chef Bob Jones (links) und Sony-PR-Chef Ian Green
- Bill Muray (Mitte), Jacksons Sich erheitschef
- Jochen Leuschner, Sony-Musikchef Deutschland
- "Wetten, daß...?"-Moderator Thomas Gottschalk mit Axel Beyer, Redakteur von "Wetten, daß...?"
- Michael Jackson bei seinem Auftritt in "Wetten, daß...?"
- Thomas Gottschalk überreicht Michael Jackson nach dessen Auftritt eine Rose
- "Siegesparty" der Jackson-Truppe im Hyatt-Hotel zu Köln
- Michel Friedman, auf der "Siegesparty"



5

EIN STERN GEHT AUF:
DAS ANALOGE STERN-FOTO-
ARCHIV GEHT ONLINE



Dr. Eva Kraus, Regina Retter

20

DIE SÜDOSTASIEN-SAMMLUNG
DER STAATSBIBLIOTHEK
Teil II: Kambodscha, Laos
und Vietnam



Dr. Claudia Götze-Sam

38

MEHR MASSE UND MEHR KLASSE!
Die Smithsonian-3D-Software-
Suite Voyager und Cook



Felix Horn, Dr. Martin Hermann

48

„SO IST ER, KEINE LANGEN
WORTE, ABER BILDER, IMMER
MEHR BILDER.“



Diana Johanns

69

UNHEIMLICH FANTASTISCH –
E.T.A. HOFFMANN 2022



Dr. Christina Schmitz

81

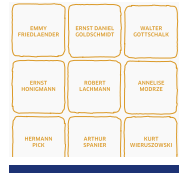
UKRAINISCHE DISPLACED-
PERSONS-PUBLIKATIONEN
1945–1951



Dr. Gudrun Wirtz

12

SICHTBARES GEDÄCHTNIS:
STOLPERSTEINE VOR DEM
HAUS UNTER DEN LINDEN



Prof. Dr. Achim Bonte,
Dr. Michael Wolff

24

DIE NEUE BILDSUCHE
AN DER BAYERISCHEN
STAATSBIBLIOTHEK



Dr. Markus Brantl, Stefan Schweter

42

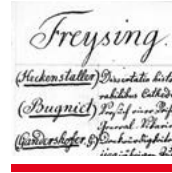
HIRNE UND HERZEN ÖFFNEN
Das Social Intranet der Staats-
bibliothek zu Berlin



Prof. Dr. Achim Bonte,
Ralf Stockmann

54

SEIT ÜBER 200 JAHREN
BAYERN FINDEN



Birgit Schaefer, Friedrich Röhrer-Ertl

75

DER FORSCHUNGSDATEN-
DIENST OSTDATA



Dr. Arnošt Štanzel

85

DE GRUYTER ÜBERLÄSST DER
STAATSBIBLIOTHEK ZU BERLIN
SEIN VERLAGSARCHIV



Dr. Monika Linder, Carolin Hahn

16

BRANDRISIKO UND BRANDLAST:
NITROFILM IDENTIFIZIEREN,
DIGITALISIEREN UND
VERNICHTEN



Dr. Diego Estupiñán Méndez,
Dr. Thorsten Allscher

31

70 JAHRE KUNST AM BAU
IN DEUTSCHLAND
Die Ausstellung in der Staats-
bibliothek zu Berlin



Dr. Ute Chibidziura

45

10 JAHRE LITERATURPORTAL
BAYERN – EIN ÜBERBLICK



Dr. Peter Czoik

59

VERLEIHUNG DER KARL-
PREUSKER-MEDAILLE 2022



Prof. Dr. Achim Bonte

77

ICH SEHE WAS,
WAS DU NICHT SIEHST
Die Präsentation der Exponate
im Stabi Kulturwerk



Julia Bispinck-Roßbacher

88

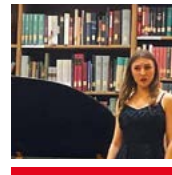
SOMMERLICHER EMPFANG
der Staatsbibliothek zu Berlin und
der Freunde der Staatsbibliothek
zu Berlin e. V.



90
KURZ NOTIERT

64

ICH SEHNE MICH NACH REINER
LUFT IN DER KUNST ...
Kabinettpäsentation und
Werkstattkonzert



Dr. Uta Schaumberg

Haus Unter den Linden 8
10117 Berlin (Mitte)

Haus Potsdamer Straße 33
10785 Berlin (Tiergarten)

www.staatsbibliothek-berlin.de
www.sbb.berlin/bibliotheksmagazin

BIBLIOTHEKSMAGAZIN

Mitteilungen aus den Staatsbibliotheken in Berlin und München
18. Jahrgang, 52. Ausgabe, Berlin und München, April 2023

HERAUSGEBER

Prof. Dr. Achim Bonte
Dr. Klaus Ceynowa

REDAKTION IN BERLIN

Dr. Martin Hollender, martin.hollender@sbb.spk-berlin.de
Dr. Silke Trojahn

REDAKTION IN MÜNCHEN

Peter Schnitzlein, Irina Mittag, publikationen@bsb-muenchen.de

ABBILDUNGEN

stammen, soweit nicht anders angegeben, aus den Bildarchiven und digitalen Sammlungen der Staatsbibliotheken

GRAFISCHES KONZEPT, GESTALTUNG, DRUCKVORLAGENERSTELLUNG IN BERLIN

Sandra Caspers

GESAMTHERSTELLUNG

Silberdruck oHG, Lohfelden

Nachdruck und sonstige Vervielfältigung der Beiträge nur mit Genehmigung der Redaktion.

ISSN 1861-8375

Ludwigstraße 16
80539 München

www.bsb-muenchen.de
www.bsb-muenchen.de/ueber-uns/publikationen/bibliotheksmagazin

EIN STERN GEHT AUF: DAS ANALOGE STERN-FOTOARCHIV GEHT ONLINE

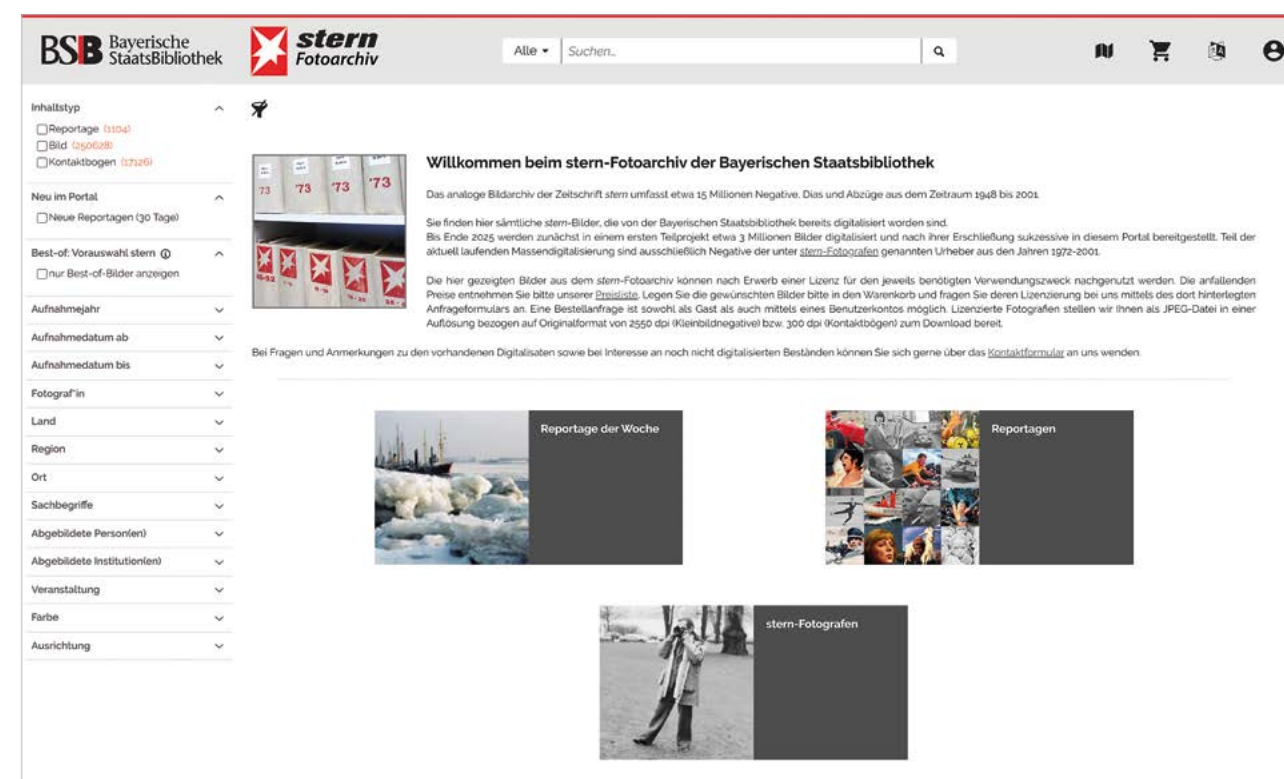
Nach dreieinhalb Jahren intensiver Vorbereitung ist es so weit: Die ersten Bilder aus dem analogen Fotoarchiv der Zeitschrift *stern* stehen der Öffentlichkeit in einem neuen Bildportal online zur Verfügung. Seit dem 1. Februar 2023 sind die ersten Digitalisate aus dem etwa 15 Millionen Bilder umfassenden *stern*-Fotoarchiv einsehbar: <https://www.stern-fotoarchiv.de>. Das Fotoarchiv kam 2019 durch eine Schenkung des Verlags Gruner + Jahr an die Bayerische Staatsbibliothek und wird seither sukzessive digitalisiert und erschlossen. Es gilt als visuelles Gedächtnis der Bundesrepublik Deutschland und zugleich als eines der bedeutendsten Dokumente des Fotojournalismus weltweit.

UMFANG: IMMER WIEDER NEUES ENTDECKEN

Das Bildportal des *stern*-Fotoarchivs umfasst zum Launchtermin mehr als 250.000 Bilder. Es wird mit der fortschreitenden Digitalisierung und Erschließung des Archivs laufend erweitert. Derzeit werden wöchentlich bis zu 16.500 Digitalisate in die interne Datenbank importiert und anschließend erschlossen; bis 2025 werden 3 Millionen Bilder aus einem initialen Digitalisierungsprojekt online verfügbar sein. Dieses erste Digitalisierungsprojekt konzentriert sich vorrangig auf Kleinbildnegative von seinerzeit beim *stern* angestellten Fotografen, mit denen die Bayerische Staatsbibliothek Nutzungsvereinba-

Dr. Eva Kraus
ist Mitarbeiterin der Abteilung Karten und Bilder der Bayerischen Staatsbibliothek.

Regina Retter
ist stellvertretende Leiterin der Abteilung Karten und Bilder der Bayerischen Staatsbibliothek.



rungen zur Verwertung der Bilder abschließen konnte. Die aktuell digitalisierten Bilder stammen aus dem Zeitraum von Anfang der 1970er Jahre bis zum Ende der Analogfotografie beim *stern* in den frühen 2000er Jahren. Sie sind im Vergleich zu den älteren Aufnahmen deutlich besser erschlossen. Anschlussprojekte zu weiteren Fotografinnen und Fotografen sowie zu den bislang nicht berücksichtigten Materialarten (den frühen Negativen ab den 1950er Jahren, den Dias und den Abzügen) werden die Datenbank später vervollständigen.

INHALT: FOTOGRAFEN UND REDAKTION ÜBER DIE SCHULTER BLICKEN

Das Fotoarchiv des *stern* ist über Jahrzehnte gewachsen und als Zeitdokument aufzufassen. In ihm sind nicht nur historische Motive überliefert, sondern auch Informationen zur Arbeitsweise des *stern*. Hierdurch werden

Forschungsansätze möglich, die weit über die im *stern* veröffentlichten Fotografien hinausgehen.

Im Bildportal werden deshalb längst nicht nur die bekannten Fotografien aus dem gedruckten *stern* angezeigt. Vielmehr findet man sämtliche Bilder, die ein Fotograf im Kontext einer bestimmten Reportage aufgenommen hat, unabhängig davon, ob sie tatsächlich gedruckt wurden. Auf diese Weise kann das (veröffentlichte) Einzelbild in seinem Entstehungskontext erfasst und Einblick in die Situation gewonnen werden, in der das Bild aufgenommen wurde.

Zu diesem Zweck sind auch die zu einer Reportage gehörenden Kontaktbögen mit ihren Vorder- sowie Rückseiten im Portal einsehbar. Kontaktbögen sind Positiv-Über-sichten aller Negativstreifen einer Filmrolle. Die Bildredaktion nutzte sie für eine erste

Qualitätsbeurteilung der Aufnahmen. Auf den Kontaktbogen-Vorderseiten sind häufig Markierungen einzelner Bilder (Klebspunkt, Kreuz o. ä.) zu sehen, aus denen die redaktionelle Vorauswahl einzelner Bilder für eine mögliche Veröffentlichung ersichtlich wird. Die Aufnahme der Kontaktbögen in das Bildportal ermöglicht so einen Blick hinter die Kulissen des *stern*.

Neben unveröffentlichten Fotografien und Kontaktbögen wird auch die Originalterminologie des physischen Archivs (Reportagetitel und Motivbeschreibungen) weitgehend unverändert im Bildportal abgebildet. Manche Begrifflichkeiten mögen zunächst irritieren, da sie vom heutigen Standpunkt aus als unangemessen empfunden werden können. Historisch-quellenkritische Forschung setzt jedoch die Übernahme der unzensurierten historischen Sprache voraus. In einem Dis-

claimer werden die Nutzer des Portals auf diese Problematik hingewiesen.

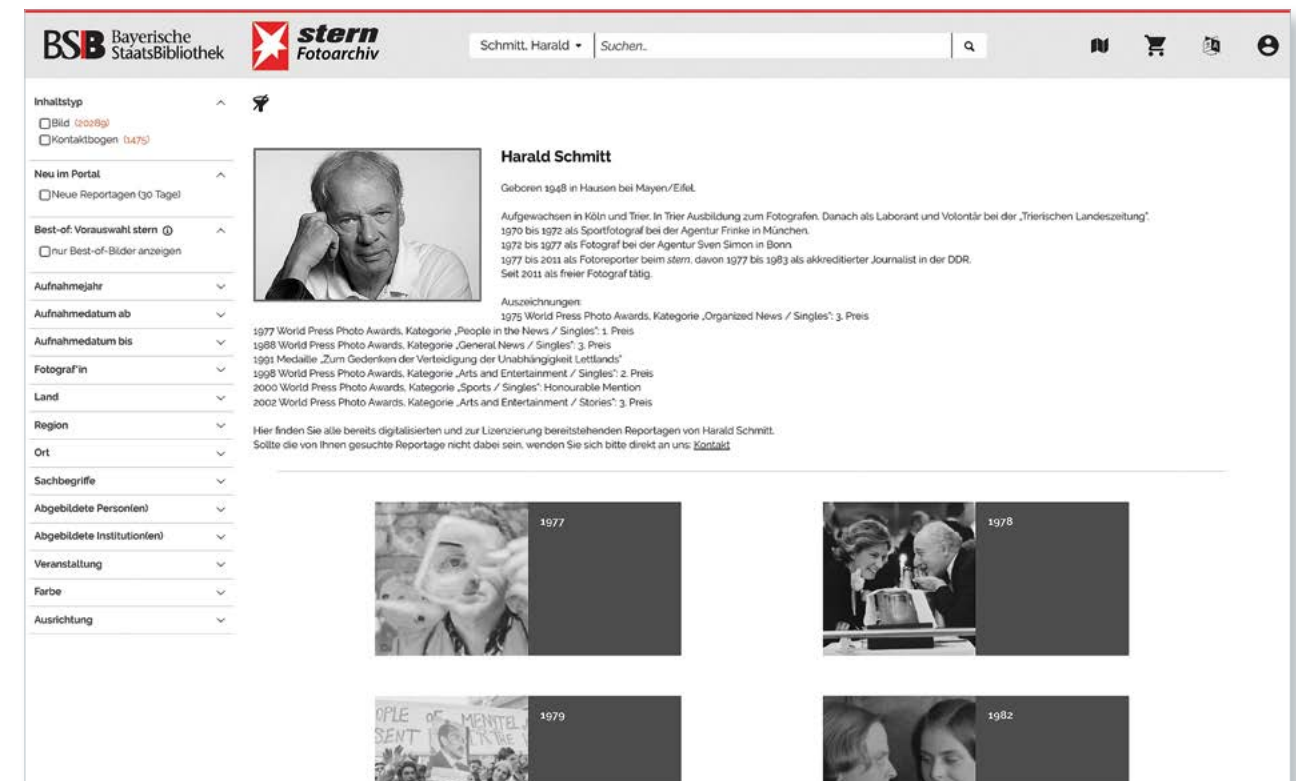
RECHERCHE: STÖBERN ODER SYSTEMATISCH SUCHEN

Die Recherche im Bildportal des *stern*-Fotoarchivs ist kostenlos und ohne Registrierung möglich. Verschiedene Recherche-Wege stehen zur Verfügung.

Die Kacheln auf der Startseite erlauben es, ohne konkrete Suchbegriffe im Portal zu stöbern. So können beispielsweise sämtliche Reportagen und Bilder eines konkreten *stern*-Fotografen, untergliedert nach Aufnahmejahren, betrachtet werden.

Im Bestand des Bildportals kann aber auch über eine Suche mittels Sucheingabefeld nach frei gewählten Begriffen recherchiert werden. Durchsucht werden hierbei nicht

Gebundene *stern*-Ausgaben im Magazin



Seite des Fotografen Harald Schmitt mit Biogramm und nach Aufnahmejahren sortierten Reportagen

Inhaltstyp

- Reportage (1104)
- Bild (250628)
- Kontaktbogen (17126)

Neu im Portal

- Neue Reportagen (30 Tage)

Best-of: Vorauswahl stern

- nur Best-of-Bilder anzeigen

Aufnahmejahr

Aufnahmedatum ab

Aufnahmedatum bis

Fotograf*in

Land

Region

Ort

Sachbegriffe

Abgebildete Person(en)

Abgebildete Institution(en)

Veranstaltung

Farbe

Ausrichtung

nur die vergebenen Schlagwörter zu Ort, Zeit und Inhalt der Bilder, sondern auch der Volltext der Kontaktbogenrückseiten. Der Fotograf oder die Bildredaktion des *stern* vermerkte auf diesen Rückseiten neben formalen Informationen zur Reportage häufig detaillierte Angaben zu den abgebildeten Motiven. Diese Texte wurden im Rahmen des Projekts durch automatisierte Texterkennung (OCR – Optical Character Recognition) ausgewertet und sind nun bei der Suche nach bestimmten Motiven nützlich.

Über zahlreiche Filter lassen sich Rechercheergebnisse weiter eingrenzen und die Treffermenge reduzieren – etwa auf bestimmte Fotografen und Aufnahmejahre, oder auch auf bestimmte abgebildete Personen, Veranstaltungen und Sachbegriffe. Über den Filter „Best-of“ ist eine gezielte Suche nach Bildern möglich, die von der *stern*-Bildredaktion für eine mögliche Veröffentlichung im *stern* vorausgewählt wurden.

Wichtig zu wissen: Aufgrund der großen Mengen werden die Bilder nicht auf Einzelbildebene, sondern allein auf Ebene der Reportage erschlossen. Die Metadaten für alle Bilder einer Reportage sind identisch, sodass auch Bilder einer Reportage gefunden werden, die das gesuchte Motiv nicht enthalten. Umgekehrt lassen sich jedoch bestimmte Einzelbilder über den Umweg der digitalisierten Kontaktbogenrückseiten auffinden: Diese enthalten häufig handschriftliche Vermerke, die die Zuordnung einzelner Bildmotive zu konkreten Fotografien erlauben.

Hervorzuheben ist die Verortung der Reportagen auf einer Weltkarte. So steht ein alternativer, geographischer Sucheinstieg zur Verfügung. Alle in der Karte angezeigten Reportagen sind mit den zugehörigen Einzelbildern verknüpft, so dass man durch Klick auf den für die jeweilige Reportage stehenden Pin in der Karte direkt zu deren Einzelbildern navigieren kann.

WORK IN PROGRESS

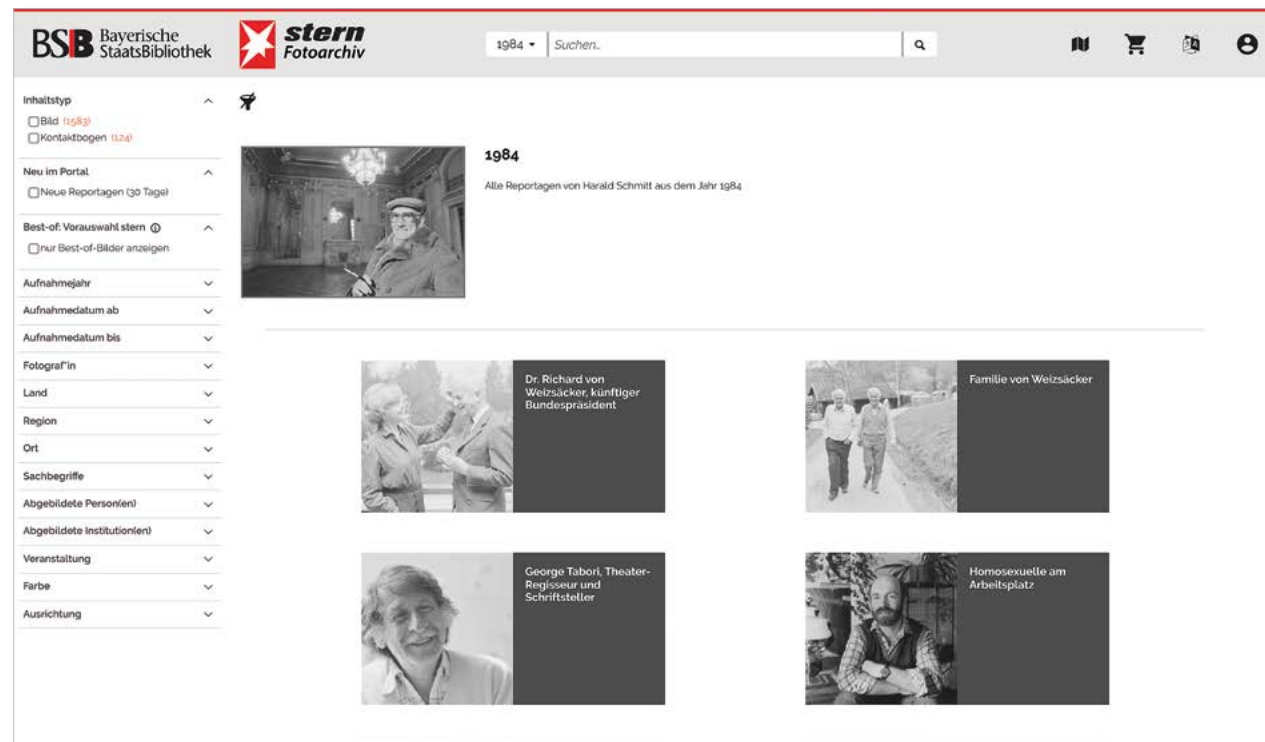
Wenn eine Suche ins Leere läuft, kann das unterschiedliche Ursachen haben. Die naheliegende: das gesuchte Material wurde noch nicht digitalisiert. In solchen Fällen können sich Nutzer und Nutzerinnen an das Team des *stern*-Fotoarchivs wenden, um zu erfragen, ob zum gesuchten Thema Material im noch nicht digitalisierten Bestand des *stern*-Fotoarchivs vorhanden ist.

Ein weiterer möglicher Grund: Manche Bilder werden aus rechtlichen oder ethischen Gründen nicht im Portal angezeigt. Zu be-

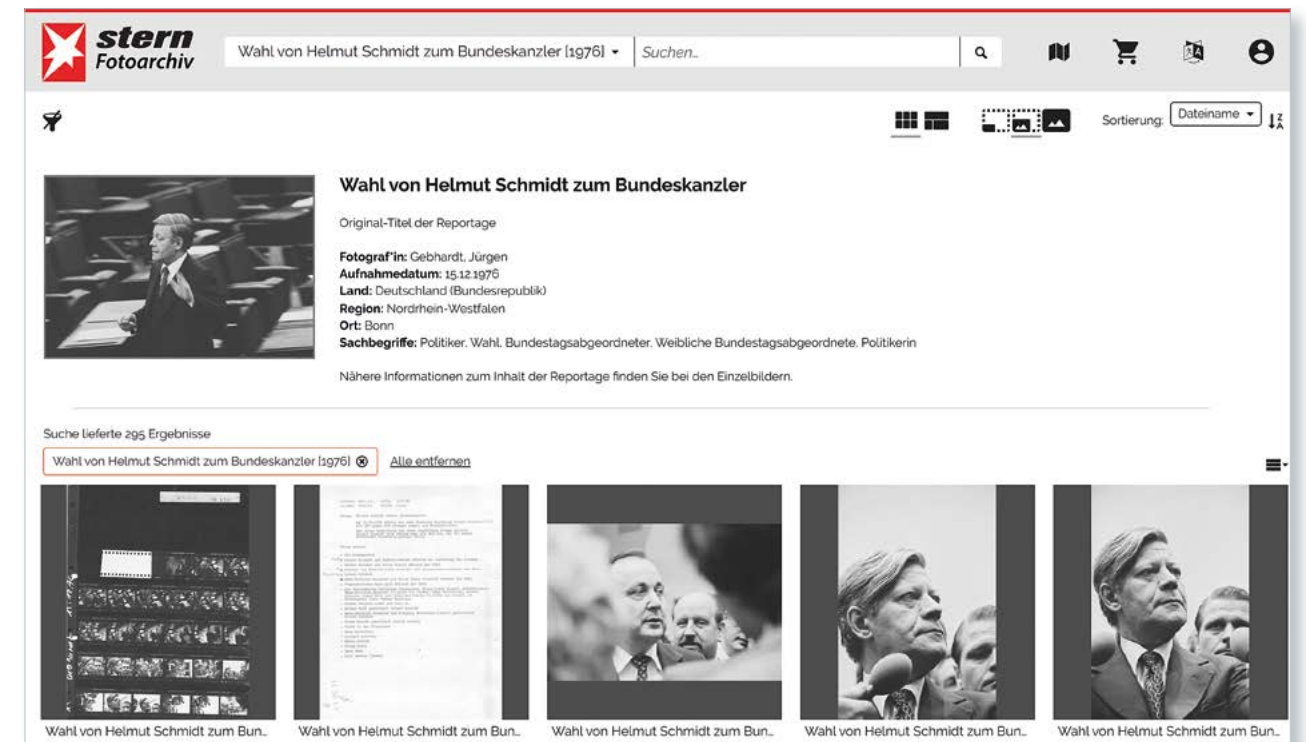
achten sind etwa Persönlichkeitsrechte, das Recht am eigenen Bild, der Jugendschutz, der Urheberrechtsschutz, der Datenschutz oder der Schutz der Menschenwürde. Dies führt dazu, dass manche Einzelbilder oder auch ganze Reportagen zwar digitalisiert und erschlossen wurden, aber nicht online im



Kartenansicht mit blau-weißem Pin für jede lokalisierbare Reportage



Seite mit Reportagen von Harald Schmitt aus dem Jahr 1984



Reportage von Jürgen Gebhardt mit Einzelbildern ‚Wahl von Helmut Schmidt zum Bundeskanzler‘ [1976]

Bildportal recherchierbar sind. Verpixelte Stellen auf einem Kontaktbogen zeigen an, dass diese Bilder nicht für das Bildportal freigegeben wurden. Bei berechtigtem Interesse können gesperrte Bilder vor Ort im Lesesaal Musik/Karten/Bilder der Bayerischen Staatsbibliothek eingesehen werden.

Schließlich kann das Ergebnis ‚0 Treffer‘ bei der Suche in bestimmten Feldern auch daran liegen, dass die verwendeten Suchbegriffe nicht dem für die Erschließung verwendeten Vokabular entsprechen. Der Bestand des *stern*-Fotoarchivs wird mit Hilfe der Gemeinsamen Normdatei (GND) erschlossen, einem normierten bibliothekarischen Vokabular. Nur in der GND geführte Suchbegriffe können daher in den dafür vorgesehenen Feldern zu Treffern führen. Bei der Eingabe von Suchbegriffen wird deshalb im Bildportal nach Möglichkeit automatisch

auf bereits vergebene (GND-normierte) Synonyme verwiesen. Treffer außerhalb des normierten Vokabulars finden Sie dennoch in der allgemeinen Freisuche durch die oben erwähnte Einbindung der Texte der Kontaktbogenrückseiten.

BESTELLUNG: ANFRAGEN UND HERUNTERLADEN

Soll ein im Bildportal gefundenes Bild für einen bestimmten Verwendungszweck (wie etwa die Publikation in einem Aufsatz) lizenziert werden, genügt es, das Bild in den Warenkorb zu legen und über ein Formular eine Bestellanfrage zur gewünschten Lizenzierung an das Team des *stern*-Fotoarchivs abzuschicken. Der Download des gewünschten Bildes erfolgt nach der Klärung der Details per E-Mail aus dem Bildportal. Für wiederholte Bestellungen empfiehlt es sich, ein

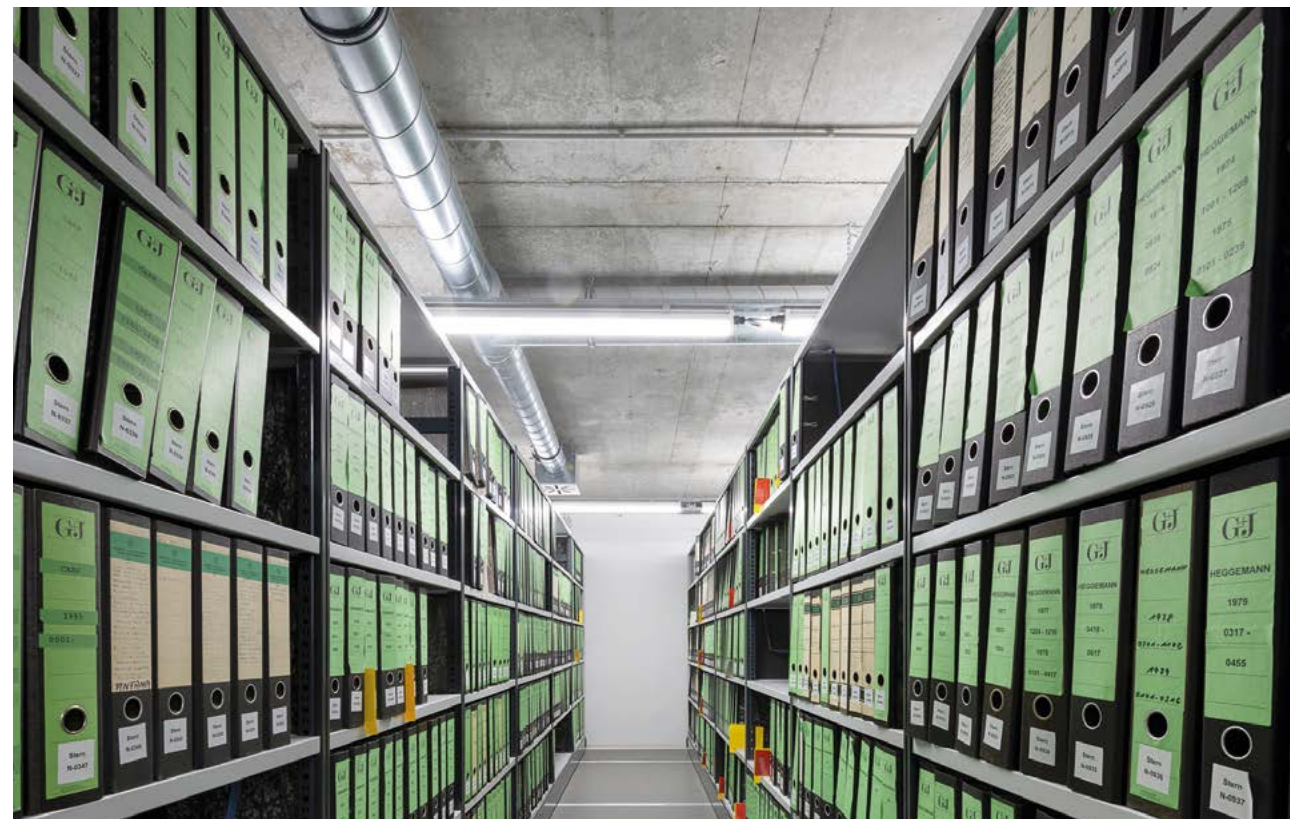
Kundenkonto anzulegen, dies ist aber keine Voraussetzung.

ALLES FERTIG?

Mit dem Online-Gang des Bildportals erreicht das auf Jahre angelegte Digitalisierungsprojekt des *stern* ein wichtiges Zwischenziel. Der erste Schritt ist getan in Richtung einer digitalen Wiedergeburt des analogen Fotoarchivs des *stern* – mit weltweit verfügbaren Recherchemöglichkeiten, die diesen einzigartigen Bestand nutzbar

und für ganz neue Forschungsansätze zugänglich machen. Abgeschlossen ist das Projekt damit freilich noch nicht. In den Magazinen der Bayerischen Staatsbibliothek lagern noch umfangreiche weitere Bestände an bislang unbekanntem Bildern zur deutschen und globalen Zeitgeschichte aus dem *stern*, die auf ihre digitale Wiedererweckung warten. Mit dem Launch des Bildportals des *stern*-Fotoarchivs kann ab sofort aber jeder mitverfolgen, wie sie Bild für Bild, Reportage für Reportage den Weg in die Öffentlichkeit finden.

Verpixelte Bilder auf einem Kontaktbogen der Reportage ‚Nierenhandel‘ [1995] von Jay Ullal



Ordner mit Negativen im *stern*-Fotoarchiv
© Bayerische Staatsbibliothek / Florian Hammerich

